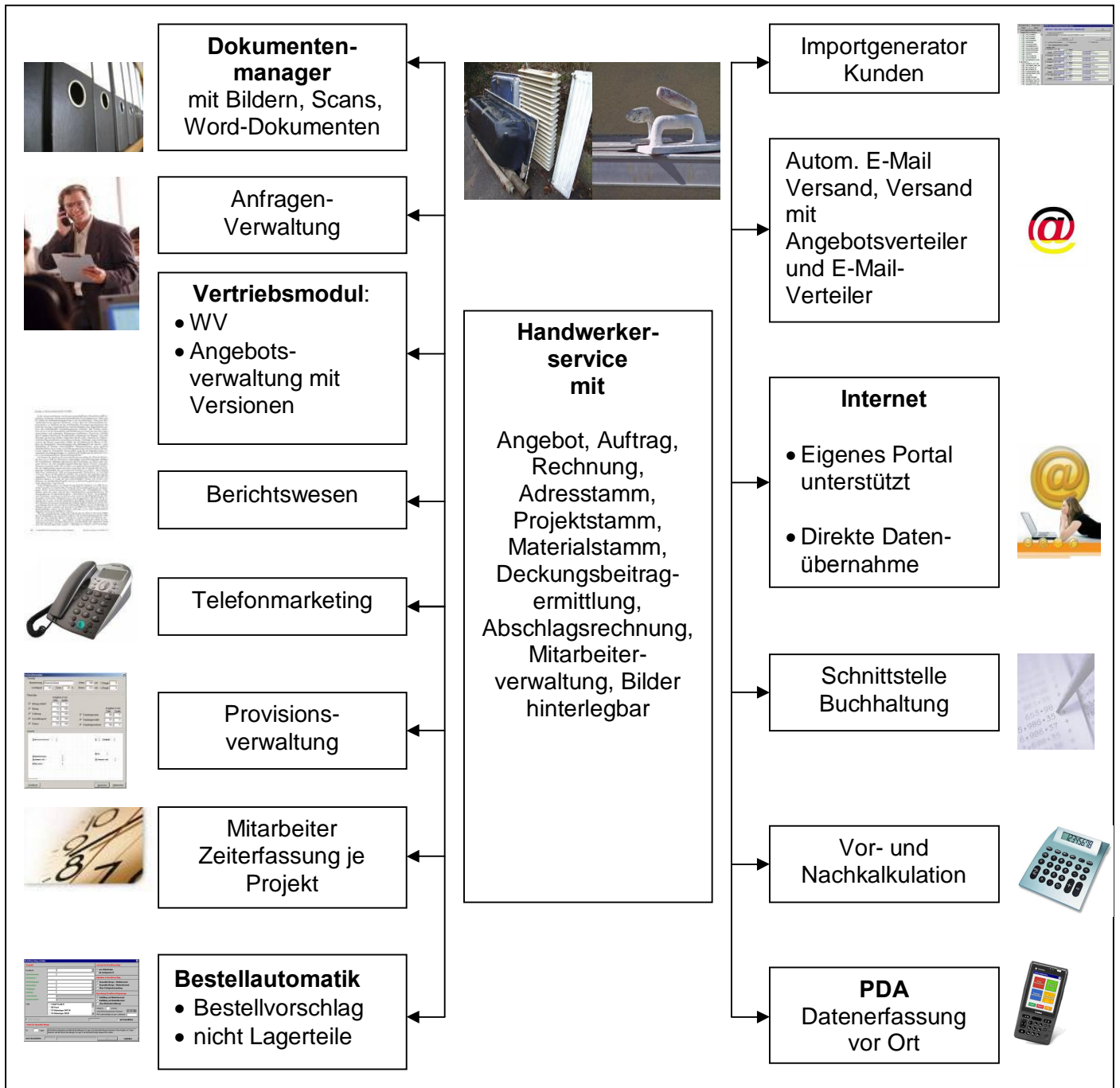


1a Handwerkerservice Datenblatt 02/2009

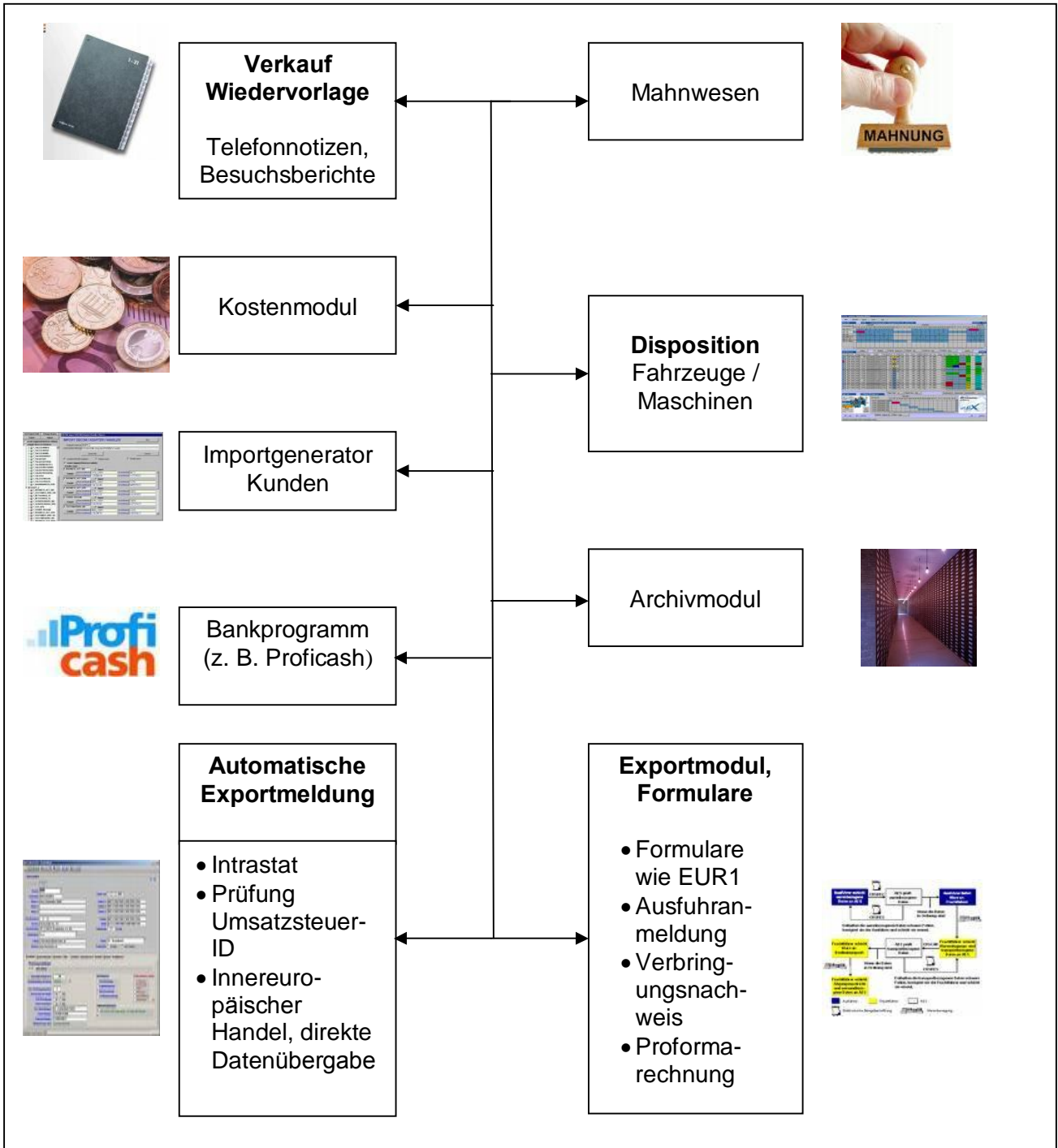
Das einfach bedienbare Abrechnungs- und Verwaltungsprogramm auf PC für den Handwerkerservice.

Modulübersicht:



Allgemeine Module:

Allgemeine Module / Ergänzungen



Stammdaten

- Adresstamm mit integriertem Kunden-, Lieferanten- und Mitarbeiterstamm	- Verwaltung von beliebigen Ansprechpartnern je Adresse
- Materialstamm mit beliebigen Lieferanten je Material sowie Kurz-Dimensionstexten	- Projektstamm zur Verwaltung beliebiger Dokumente (Vorgang/Baustelle) = Vertriebsmodul
- Telefon-, Fax-, Email und Internetanbindung	- Drei frei definierbare Kostenarten
	- Vorkalkulierte Positionsstammdaten

Angebotserfassung

- Flexible Texteingabe	- Positionsnummernvergabe beliebig automatisch oder manuell = Artikelstamm
- Alternativ- und Pauschaltitel mit Summenbildung	- Deckungsbeitragsermittlung und Mittellohnberechnung
- Kopierfunktion in und aus anderen Dokumenten	- Freie Form des Angebots (Ausdruck der Leistungsdaten von – bis oder komplett als Leiste)
- Integrierte Angebotskalkulation pro Position. Pro Rechnung gibt es die Möglichkeit Pauschaltitel also Textblöcke, die als Titel aufgerufen werden, zu hinterlegen. Diese führen dazu, dass bei Einführungen eines neuen Titels, automatisch zuvor eine Zwischensumme gebildet wird. Es gibt Alternativartikel , die dazu führen, dass die Zwischensumme nicht zum Ergebnis addiert wird.	- Deckungsbeitragsermittlung und Mittellohnberechnung. Es gibt eine Ergebnisübersicht : EK, VK und der Gewinn. Es muss eine Übersicht erstellt werden können.
- Verwaltung von Nachtragsangeboten. Pro Projekt muss dargestellt werden können: wie viele Angebote und Aufträge, Nachtragsangebote bzw. – Aufträge mit entsprechenden Beziehungen. Man muss pro Projekt alle Angebote, Aufträge, Nachtragsaufträge usw. sehen können. Man muss den Schriftverkehr zuordnen können analog unserem Vertriebsmodul .	

Belegerfassung + Rechnungsschreibung

- Freie Kopf-, Fuß und Werbetexte sowie Zahlungsinformation	- Beliebige Aufträge, Lieferscheine etc. - Beliebige Abschlagsrechnungen
- Kumulative Schlussrechnung lt. VOB mit Sicherungseinbehalt	
- Stornorechnungen, Gutschriften mit Zugriff auf AGB, Rechnung	- Rechnungsausgangsbuch mit automatischer Übergabe an die OP
- Chefliste (Projektübersicht nach unterschiedlichsten Kriterien z. B. Angebote/Aufträge, Projektstatus, Projektsummen, etc.) mit der tiefergehenden Betrachtung	- Kalkulationsübersicht mit der Kostenartenübersicht über kalkulatorische Erträge, Deckungsbeitrag, Lohnverrechnungssatz
- Materialliste zum Projekt als Vorlage für Bestellliste	- Titelizeusammenstellung je Projekt
- Diverse Kunden- und Lieferantenauswertungen (Umsatz, Menge)	- Flexibelste Möglichkeit zur Generierung individueller Auswertungen

Offene Posten Verwaltung

- Lückenlose Historie zu jedem offenen Posten	- Automatisches Mahnwesen
- Liquiditätsübersicht	- Integriertes Kassenbuch
- Zahlungsverkehr	- DATEV Schnittstelle oder andere

Allgemeine Funktionen

- Mehrmandantenfähigkeit siehe Standortkonzept mit Vermittler wie zuvor genannt	- Bedienerführung in Anlehnung an Microsoft Office = Hilfedateien
- Flexible, unbegrenzte Such-, Selektions- und Sortiermöglichkeit bei Aufträgen, Angeboten, Standardschreiben	- Standardschreiben werden angepasst nach Kundenwünschen, Flexible Textbausteine mit Auftragsmöglichkeit

So dass man neben der normalen Auftrags- und Rechnungsschreibung die Leistungspositionen mit EK, mit Staffelpreisen etc. zuordnen kann, Übernahme von Daten in Textformat.

Wichtige Punkte

- Zwischenrechnungen	- Fremdmaterial in Auftragsbestätigung und Angeboten mit übernehmen.
- Akontorechnungen an Handwerker	- Bei Angebot, Auftrag und Rechnung müssen im Nachhinein auch Änderungen möglich sein.
- Nachkalkulation für den letzten Status	- Terminverwaltung
- Vorlauf	- Dispositionsmodul
- Materialangebote	- Terminverwaltung in Vorlauf zu Projekten mit welchen Handwerker muss noch einmal Bestätigung und Terminabsprache erfolgen = Erinnerungsfunktion

Spezifische Funktionen

Es wird mit dem Handwerker ein EK je Leistung vereinbart und daraus ergibt sich dann der VK pro Standort. Pro Standort sind unterschiedliche VK's und EK's möglich. Neue Leistungspositionen mit Wunsch-EK sind möglich.

Man kann bei Warengruppen Zuschläge definieren. Ebenso können Fokuspreise definiert werden. Es gibt **Standardpreise**, **Individualpreise**, **Fokuspreise**. Die letzteren werden vorgegeben. Die Preise sind positionsweise änderbar. Neue **Aktionspreise** können in die **Standorte** verteilt werden.

Auftrag und Angebot werden in **getrennten Dateien** gespeichert. D. h. Angebote können andere Positionen umfassen als der Auftrag.

Pro Rechnung gibt es die Möglichkeit **Pauschaltitel** also Textblöcke, die als Titel aufgerufen werden, zu hinterlegen. Diese führen dazu, dass bei Einfügen eines neuen Titels, automatisch zuvor eine Zwischensumme gebildet wird. Es gibt **Alternativartikel**, die dazu führen, dass die Zwischensumme nicht zum Ergebnis addiert wird.

Es gibt eine **Ergebnisübersicht**: EK, VK und der Gewinn. Es kann eine Übersicht erstellt werden.

Angebotsliste

Pro Projekt kann dargestellt werden: wieviele Angebote und Aufträge, Nachtragsangebote bzw. -aufträge mit entsprechenden Beziehungen es gibt. Man kann pro Projekt alle Angebote, Aufträge, Nachtragsaufträge usw. sehen. Man kann den Schriftverkehr zuordnen, analog unserem **Vertriebsmodul**

Es gibt gewisse **Mussfelder**. Es besteht die Möglichkeit manuell Positionen einzugeben und das Programm fragt dann nach dem **EK**, ebenso wie nach dem **VK**.

Das **Angebot** kann in einen **Auftrag** überführt werden. Es gibt eine Kopierfunktion, mit der man Angebote oder alte Aufträge in die neue Zuordnung kopieren kann.

Zwischenrechnungen + Teilzahlungen

Man kann bei Zwischenrechnungen einen Prozentsatz vom Auftrag oder einen festen Betrag vereinbaren. Man kann bei den Zahlungsbedingungen definieren: 30 % bei Auftrag, 40 % bei Lieferung, 30 % bei Abnahme, etc.

Vertriebsmodul

- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| - Besuchsberichte | - Telefonberichte |
| - Umsatzbericht + Kostenüberwachung | - Textverarbeitung |
| - Kundenhistorie | - Zuordnung von Dokumenten. |

DFÜ-Modul

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|------|
| - Abgleich von Daten | - Differenzabgleich | oder |
| - Abgleich gesperrter Kunden | - Komplettabgleich der Daten | |
| - Lokal- oder Remotelink möglich | - Direkte Verbindung zur Filiale | |

Weitere Arbeitsplätze

- | | |
|----------------------|---|
| 2. – 4. Arbeitsplatz | 35 % des Nettoprogrammwertes/Arbeitsplatz |
| 5. – 9. Arbeitsplatz | 25 % des Nettoprogrammwertes/Arbeitsplatz |
| > 9. Arbeitsplatz | 20 % des Nettoprogrammwertes/Arbeitsplatz |

Was sonst noch ?

Optional:

- Installation/Fahrzeit	- Reisekosten
- Installation + Einrichtung Netzwerk	- Reisezeit
- Übernahme der Teiledaten aus PC-Dateien, von Diskette	- Programmänderungen
- Schulung bei 1a in Eisingen	- Übernahme der Kundendaten aus PC-Dateien, von Diskette
- Schulung bei 1a in Eisingen	- Schulung Vorort + Reisekosten/Zeit
- Modem 56 K + Faxsoftware	- Feineinstellung Buchhaltung
- Softwarepflege Vertrag	- Fernwartungsprogramm

Die Entwicklungsumgebung

- Modernste Entwicklungsumgebung in ACCESS
- Datenbankzugriff in SQL-Strukturen
- wegen objektorientierter Struktur leicht auf Kundenanforderungen erweiterbar, sowohl im Datenbankbereich wie in der grafischen Oberfläche
- Objektorientierte Datenstrukturierung und -programmierung
- Voll Client-Server-fähig

alle Preise zzgl. MwSt.

